

Wahlmodul / "Prologe IV _ How to Read and Write"

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Bühnenbild > Vertiefen
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Dramaturgie > Vertiefen
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Regie > Vertiefen
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Schauspiel > Vertiefen
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Vertiefen

Nummer und Typ	MTH-MTH-VER-WAH.16H.003 / Moduldurchführung
Modul	Wahlmodul / Alle Vertiefungen
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Max Glauner
ECTS	0 Credits
Voraussetzungen	Laptop
Lehrform	Wahlmodul / Alle Vertiefungen
Zielgruppen	MA alle Vertiefungen; Kandidat_innen für die abschließende Master Thesis
Lernziele / Kompetenzen	Optimale Vorbereitung zum Verfassen der Master Thesis. Vertiefung der Schreibkompetenz, Themenfindung, Recherche, Gliederung, konsistentes und transparentes Verfassen der Arbeit und Überwindung von Schreibblockaden.
Inhalte	"Das ganze hermeneutische Ballett ist ein Schauspiel der Verausgabung: Entweder wir beherrschen den Text, dann können, aber brauchen wir nicht zu täuschen; oder wir beherrschen den Text nicht und können dann auch nicht wissen, ob wir täuschen oder nicht" (Paul de Man, Kleists Über das Marionettentheater) Texte sind eine vertrackte Sache - vor allem wenn es darum geht, einen eigenen zu verfassen, der sich wie in akademischen Arbeiten, das heisst auch der Master Thesis, neben Aufführungen, Videos, Bilder, Kunst eben auch und zuerst auf andere Texte beziehen muss. Im Zentrum des Seminars steht daher als Vorbereitung zum Verfassen der Masterthesis das Verstehen unterschiedlicher Textformen und Gattungen, Ausdrucksformen und Medien, sowie die Themenfindung, das Recherchieren und selbstständige Schreiben. Dies wird in Tweets, kurzen wissenschaftlichen Aufsätzen und Essays erprobt. Durch ein "close reading" sollen Grundfertigkeiten des Lesens und Interpretierens in Einzel- und Gruppenarbeit erworben und in unterschiedliche Text- und Darstellungsformate übersetzt werden. Dabei geht es vor allem darum das Schreiben als Spass und Entdeckungsreise zu begreifen
Bibliographie / Literatur	Wird bekannt gegeben
Termine	Dienstag: 04.10., 25.10., 08.11., 06.12., 20.12.2016 und 17.01.2017
Dauer	Einstiegs- und Abschlussseminar: 17-20 Uhr; Regulär: 17-19 Uhr
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Max Glauner, Studium der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft, Philosophie und Kunstgeschichte. Dozent und Referent für Kulturgeschichte, Architektur und Städtebau u.a. an der Freien Universität, beim Berliner Senat und

dem Goethe-Institut. Lecture Performances, freier Autor, und Herausgeber, redaktionelle und journalistische Tätigkeit u.a. für den Tagesspiegel Berlin, Der Freitag, Theater heute, Kunstforum International, frieze.de und Artforum. Seit 2013 Dozent für Theorie des Theaters und der Bildenden Künste und Leiter des Projekt Mentoring am DDK der ZHdK.